

Niederschrift

über die 9. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 25. März 2015 im Café „Engel-Mühle“ auf Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
4. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
5. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
6. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
7. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
8. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
9. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
10. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
11. Gemeindevertreter Michael Brauer
12. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
13. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse

Von der Verwaltung sind anwesend:

Regina Reuß, Geschäftsführerin Kurverwaltung Nordstrand
Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Jan Michelsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Bianka Koch, bürgerliches Ausschussmitglied
Christian Brauer, bürgerliches Ausschussmitglied
Manfred Kooistra, bürgerliches Ausschussmitglied
Maren Mölck, bürgerliches Ausschussmitglied
Maren Formeseyn-Richter, bürgerliches Ausschussmitglied
Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger
Albrecht Domeyer, bürgerliches Ausschussmitglied und Wegeinspektor
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 20 Zuhörer/innen

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Wunsch von Bürgermeister Paulsen wird der öffentliche Teil der Tagesordnung um 3 Punkte erweitert: TOP 9 „Offene Ganztagschule“, TOP 10 „Funkmast Neuer Weg“, TOP 11 „Bürgerwerkstatt“.

Der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend. Des Weiteren werden die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bürgerbegehren gemäß § 16 g Gemeindeordnung wegen Aufhebung der Straßensperre Norderhafen / Kiefhuck – Beitritt bzw. Abänderung
3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 10.12.2014
4. Bericht des Bürgermeisters

5. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Benennung der Mitglieder einschl. Stellvertreter für den Zweckverband Daseinsvorsorge auf den Halligen
9. Offene Ganztagschule
10. Funkmast Neuer Weg
11. Bürgerwerkstatt

Nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten (Kostenbeteiligung bei der Finanzierung Kindergarten und Mensa)

1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt, warum das **Thema Asylbewerber** nicht auf der Tagesordnung steht. Bürgermeister Paulsen antwortet, dass die Thematik im Jugend- Sozial- Schul- und Sportausschuss behandelt wird. Aktuelle, in der Gemeindevertretung zu beratende Problemstellungen, gibt es nicht. Die Betreuung der auf Nordstrand wohnenden Asylbewerber erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.
- Ein Einwohner bittet um Erklärung, warum die **Straße Norderhafen** gesperrt ist. Bürgermeister Paulsen erläutert, dass die Sperrung der Straße von der Verkehrsbehörde des Kreises auf Bitten der Gemeinde gesperrt wurde. Der Gemeinde liegt ein Schreiben des LKN vor, wonach die Standsicherheit der Innenböschung gefährdet ist und nur Fahrzeuge mit bis zu 3,5 Höchstgewicht die Straße befahren dürfen. Die seit Jahren vorhandene Verkehrslastbeschränkung auf 3,5 t wird von Bussen und LKWs laufend missachtet, so dass ein entsprechendes Handeln notwendig wurde.

2. Bürgerbegehren gemäß § 16 g Gemeindeordnung wegen der Aufhebung der Straßensperrung Norderhafen / Kiefhuck – Beitritt bzw. Abänderung

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass Herr Norbert Empen ein Bürgerbegehren mit der Fragestellung „*Es soll die Straße Norderhafen – Kiefhuck für den Autoverkehr bis 3,5 t ab dem 01.03.2015 wieder geöffnet werden*“ eingeleitet hat. Die Kommunalaufsicht des Kreises hat das Bürgerbegehren für zulässig erklärt. Die Gemeindevertretung hat nunmehr zu erklären, ob sie dem Bürgerbegehren beitritt oder sich mit dem Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens auf einen Kompromiss einigt. Dann würde der Bürgerentscheid entfallen. Erfolgt beides nicht, so findet ein Bürgerentscheid am 17. Mai 2015 statt.

Bürgermeister Paulsen gibt anschließend Herrn Empen die Möglichkeit, seinen Antrag zu erläutern. Herr Empen gibt eine ausführliche Stellungnahme ab. Er betont, dass er 282 Unterschriften für das Bürgerbegehren gesammelt hat. Es besteht aus seiner Sicht keine Notwendigkeit für die Sperrung. Sie führe nur zu wirtschaftlichen Nachteilen für Gastronomiebetriebe und aufgrund mangelnder Umleitungsausschilderung zu Orientierungsproblemen. Er habe außerdem mit fast allen Anliegern der Straße gesprochen. Sein Ziel ist die Aufhebung der Sperrung zum 1. April 2015. Was den Termin betrifft, ist er kompromissbereit.

Bürgermeister Paulsen verliest 2 aktuelle Briefe von Anwohnern der Straße Norderhafen, die sich für die Beibehaltung der Sperrung aussprechen. Er betont nochmals die Gründe für die Sperrung:

- Die große Belastung der Straße durch die Deichbaumaßnahme.
- Das Verbot für Fahrzeuge mit einer Tonnenlast über 3,5 t wird nicht eingehalten.
- Die Sperrung beruht auf einer verkehrsrechtlichen Anordnung des Kreises Nordfriesland.

Er schlägt als Kompromiss eine Öffnung der Straße zum 1. Oktober 2015 vor, da dann die Arbeiten im Rahmen der Deichbaumaßnahme in diesem Abschnitt abgeschlossen sind.

Der stellvertretende Bürgermeister Jörg Bahnsen übernimmt zur Vermittlung eines Kompromisses die Leitung der Sitzung.

Nach Sondierung verschiedener Termine stellt Herr Bahnsen als Termin für die Aufhebung der Sperrung den 1.9.2015 zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens, Herrn Empen, den 1.9.2015 als Termin für die Aufhebung der Sperrung anzubieten.

Herr Empen nimmt den Kompromissvorschlag an und bedankt sich dafür, dass ein Bürgerentscheid vermieden wurde.

3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 10.12.2014

Die Niederschrift der 8. Sitzung vom 10. Dezember 2014 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die Erschließung des 2. Abschnittes des **Baugebietes Eesbüll** geht trotz einiger Verzögerungen gut voran.
- Im Bereich Moordeich Ecke Evensbüller Chaussee wurde eine **Grabenverfüllung** durchgeführt.
- Das Problem der **Schafe am Badestrand Fuhlehörn** wurde bei einem Ortstermin mit dem Schäfer und dem LKN besprochen. Der Schäfer hat künftig dafür Sorge zu tragen, dass die Schafe nicht vom Weidebereich in den Bereich des Badestrandes eindringen.
- Der **Parkplatz Fuhlehörn** wurde mit einer Drainage versehen und die Behindertenparkplätze wurden gepflastert.
- Das Gespräch mit den **Kutschfahrern nach Südfall** und weiteren Beteiligten über den Verlauf der Fahrten im letzten Jahr war sehr einvernehmlich.
- Es ist eine Begehung des **Feuerwehrgerätehauses** zusammen mit der Feuerwehr-Unfallkasse Nord erfolgt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Parkplatz klarer gestaltet werden muss. Hierzu gehören eine Verbesserung der Beleuchtung und einige Asphaltierungsarbeiten. Außerdem darf der Parkplatz nur von Einsatzkräften der Feuerwehr genutzt werden.
- Der Einsatz der Nordstrander Bürgerinnen und Bürger für die **Asylbewerber und Flüchtlinge** ist sehr lobenswert und verdient höchsten Respekt. Im Sitzungszimmer der Kurverwaltung wird zurzeit von Anneline Kleeberg, Renate Dey und Wiebke Jahn Deutsch-Unterricht erteilt.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Heiko Reinhold berichtet, dass eine **Begehung des Schulwaldes** mit einem Gärtner und Bauhofsleiter Jürgen Michelsen stattgefunden hat. Er schildert kurz die Planungen für die zukünftige Gestaltung des Schulwaldes. Der Sportplatz bleibt unverändert.
- Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass die **Notfallversorgung auf Nordstrandischmoor** gut funktioniere. So ist vor kurzem eine Schwangere im Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht worden. Alles ist problemlos verlaufen.

- Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet aus der Sitzung vom 9.3.2015. Die Firma Pahl und Jacobsen wurde beauftragt, die Vorplanung bis zur Vorbereitung der Vergabe bzgl. der Erneuerung der Heizungsanlage im **Kurmittelhaus** durchzuführen. Bezüglich der Kostenbeteiligung der Kommunalgemeinde an den Kosten der **Friedhofspflege** liegt ein Vertragsentwurf vor, der zeitnah mit der Kirchengemeinde verhandelt werden soll.
- Heidi Jürs stellt die neuen **umweltfreundlichen Tüten** der Kurverwaltung Nordstrand vor. Diese dienen ab sofort als Tragetasche für die Info-Broschüren bei der Gästebegrüßung.
- Karla Bruns berichtet, dass auf der nächsten **Kindergartenbeirats-Sitzung** am 27.4.2015 das Konzept mit den erweiterten **Öffnungszeiten des Kindergartens** vorgestellt wird.
- Jürgen Uwe Jürs berichtet, dass bei einer Begehung des **Imbisses am Süderhafen** „Watt'n Grill“ seitens des Veterinäramtes eine Überdachung des Hintereingangs für notwendig erachtet wurde. Dieser Forderung wurde Rechnung getragen. Die Überdachung wird in den nächsten Tagen fertiggestellt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Ruth Hartwig-Kruse wünscht sich eine bessere Ausschilderung zur **Schutzstation Wattenmeer**. Regina Reuß führt aus, dass diesbezüglich zeitnah ein Gespräch stattfinden soll.
- Michaela Flauger fragt an, ob es nicht möglich ist, dass mehr Informationen über **Sitzungstermine** in der Gemeinde im Amtsblatt erfolgen könnten. Michael Brauer spricht sich in diesem Zusammenhang für eine Wiedereinführung des Informationsblattes „Watt ward mokt in unse Gemeinde“ aus. Karla Bruns empfindet die derzeitigen Informationen im Amtsblatt als ausreichend.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

XXXXXX ist aus der Gemeinde verzogen. Er war Mitglied in der Verbandsversammlung „Anlegestelle Strucklahnungshörn“ und im Jugend- Sozial- Schul- und Sportausschuss.

Karla Bruns schlägt Hans-Walter Domeyer als neues Mitglied in der Verbandsversammlung vor. Als Stellvertreter schlägt sie Gerd Asmussen vor. Als neues Mitglied im Jugend- Sozial- Schul- und Sportausschuss wird Ulrike Hems vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Besetzung der freigewordenen Positionen in den beiden Gremien mit den o.a. Personen mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

8. Benennung der Mitglieder einschl. Stellvertreter für den Zweckverband Daseinsvorsorge auf den Halligen

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass der Bürgermeister der Gemeinde Nordstrand kraft Amtes Mitglied in der Zweckverbandsversammlung ist. Er schlägt den stellvertretenden Bürgermeister Jörg Bahnsen als seinen Stellvertreter auch in der Verbandsversammlung vor. Als weiteres Mitglied in der Verbandsversammlung schlägt er Ruth-Hartwig-Kruse vor. Als deren Stellvertreter wird Gerd Asmussen vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Besetzung der Verbandsversammlung in der vorgeschlagenen Form.

9. Offene Ganztagschule

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

1. die Zusage der Kostenübernahme.
2. die Erneuerung des Antrages für eine offenen Ganztagschule.
3. dass die Personalkosten von der Gemeinde getragen werden.
4. die verbindliche Absicherung, dass die Umsetzung all dieser Ziele nur gelingen kann, wenn
 - ausreichend Personal zur Verfügung steht.
 - angemessene Räume vorhanden sind.
 - Rückzugsmöglichkeiten für Ruhezeiten sowie geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten (Spiele, Spielgeräte etc. zur Verfügung stehen.
 - Organisation und Koordination der Offenen Ganztagschule verbindlich und zuverlässig sind.

10. Funkmast Neuer Weg

Die Firma DFMG Deutsche Funksturm, H. Stoll, hat einen Bauantrag für den Austausch des Antennenträgers ihres Funkmastes gestellt. Die Höhe des Funkmastes wird hierbei um 4 m auf 40 m erweitert. Aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Bedenken der Gemeinde wurden vom Amt weitere Erläuterungen bzgl. der Immissionen des Funkmastes angefordert. Den Gemeindevertretern wurden die Erläuterungen im Vorwege zugesandt. Diese werden als nicht ausreichend angesehen.

Herr Magnussen betont, dass ausschließlich aus Gründen, die sich aus der Bauleitplanung ergeben, das gemeindliche Einvernehmen versagt werden kann.

Die Gemeindevertretung verweigert in der abschließenden Abstimmung das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 8 Nein-Stimmen.

11. Bürgerwerkstatt

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt vom 24. März 2015 stellen sich u.a. wie folgt dar:

- Benennung eines Jugendbeauftragten
- Benennung eines Seniorenbeauftragten
- Einführung eines Ferienpasses
- Anschaffung eines Bürgerbusses
- Ausweisung eines Kulturpfades
- Begrünung der Insel im Rahmen von Patenschaften

Alle Ideen bedürfen noch konkreter Planungen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für den Tagesordnungspunkt 12 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer